

Zum Schluß möchte ich Ihnen sagen, daß wir die Solidarität der Sozialisten als moralische Haltung und als internationalistische Verantwortung verstehen, die uns überall auf der Welt an die Seite der Unterdrückten, Überfallenen und Diskriminierten stellt.

Heute ist es das libysche Volk, das der verbrecherischen Gewalt des Imperialismus ausgesetzt ist, gestern waren es die Völker von Vietnam, Grenada, Argentinien und viele andere.

Wir kämpfen gegen alles, was die Rechte der Menschen und der Völker mißachtet, weil das, was wir suchen, das, was wir wollen, was unserer Arbeit Sinn gibt, der Fortschritt der Menschheit ist in Frieden und Gerechtigkeit.

Glücklicherweise sind wir dabei nicht allein — im Kampf um diese Ziele wissen wir Sie, Ihre Freundschaft, Ihre Zusammenarbeit und Ihre Solidarität an unserer Seite.

Es lebe die Deutsche Demokratische Republik!

Es lebe die Freundschaft zwischen den Völkern! (Anhaltender, starker Reifall.)

GASTONE PASOLINI, *Mitglied der Nationalen Leitung der Kommunistischen Partei San Marinos, Minister für Verkehrswesen und Beziehungen zu den örtlichen Verwaltungen*: Liebe Genossen! Es ist mir eine große Freude, die Kommunistische Partei San Marinos auf eurem XI. Parteitag vertreten zu dürfen. Vor allem möchte ich euch die brüderlichen Grüße der Kommunisten San Marinos übermitteln und euch im Namen der Partei und in meinem eigenen Namen aufrichtig dafür danken, daß ihr uns die Möglichkeit geboten habt, die Arbeiten eures Parteitages zu verfolgen, (Beifall.) Er findet in einem Moment statt, in dem besorgniserregende Ereignisse den Frieden in der Welt, besonders in Europa und im Nahen Osten, stark gefährden.

Der Frieden als ein gemeinsames und grundlegendes Gut für die Entwicklung der gesamten Menschheit muß jeden Tag verteidigt werden. Dazu bedarf es des ständigen und überzeugenden politischen Engagements aller politischen und gesellschaftlichen Kräfte, die Kommunisten der ganzen Welt eingeschlossen, vor allem die kommunistischen Parteien, die zugleich Regierungsverantwortung tragen.

Es geht vor allem darum, den Rüstungswettlauf zu stoppen und sobald wie möglich die bestehenden Atomwaffenarsenale abzubauen, um sie auf ein möglichst niedriges Niveau zu bringen. Das ist eine Zielstellung, mit der die Menschheit von diesem ständigen Alptraum befreit werden kann und muß.

Wir verfolgen sehr aufmerksam die zeitgemäßen und wirksamen politischen Initiativen eurer Partei und Regierung, die der Situation entsprechen und der Verteidigung des Friedens dienen.

Euer Kampf für den Frieden auf der Erde und im Weltraum ist auch unser Kampf. Das Genfer Gipfeltreffen hat der gesamten Menschheit einen Ausweg aus der besorgniserregenden Situation aufgezeigt. Die Haltung und die inzwischen unterbreiteten Vorschläge der Sowjetunion sind auch bei uns positiv aufgenommen worden, denn sie